

Teamweekend Spiez

Wenn Meister unter ihresgleichen sind

Die beiden Schweizer Meister Carrossiers Pascal Lehmann und André Schmid waren Mitte März auf Besuch in Spiez. Für die Vorbereitung auf die World Skills besuchten die beiden Workshops und bekamen Zeit, um mit ihren persönlichen Experten zu trainieren. Diese sprechen in den höchsten Tönen von ihren Schützlingen und sehen grosses Potenzial für die Berufsmeisterschaften 2013.

Ein weiterer Schritt auf dem Weg, der an die Berufsmeisterschaften in Leipzig führt, brachte die besten Carrossiers der Schweiz nach Spiez. Dort trafen sie sich mit rund 90 Experten und Kandidaten. Drei Tage dauerte das Teamweekend, das von der Stiftung Swiss Skills auf die Beine gestellt worden war. Das erste von insgesamt fünf, die zusammen in jeder Sprach-

region des Landes durchgeführt werden. Vom Anlageelektriker über die Dekorationsmalerin bis hin zum Zimmermann waren alle Berufe vertreten. Junge Frauen und Männer, die alle zu den Generationsbesten ihrer Berufsklasse zählen, kamen, um sich vorzubereiten.

Vom 15. bis zum 17. März 2013 fand das Teamweekend statt. Es soll den Teamgeist bilden und die Teilnehmenden in Leipzig als eine Einheit und als stolzes Schweizer Team auftreten lassen. Die jungen Berufsmeister besuchten zudem Workshops zur Arbeitssicherheit und zur medizinischen Vorbereitung. Das sind Massnahmen, welche die Kandidaten auf einen harten und teilweise gefährlichen Wettbewerb an der WM der Berufe vorbereiten. Auch die erfahrenen Experten liessen sich schulen; das Bewertungs-

system und die richtige Kommunikation nach aussen und innen standen auf dem Plan. Die gegenseitige Kommunikation muss so perfektioniert werden, dass sich Experte und Kandidat sogar nonverbal verstehen – denn Sprechen ist während den offiziellen Wettkämpfen nicht erlaubt. Am letzten Tag trafen Kandidaten ein, die an den Berufsweltmeisterschaften 2011 in London teilgenommen hatten; sie liessen die jungen Nachfolger von ihren Erfahrungen profitieren.

Carrossiers werden optimal vorbereitet

Pascal Lehmann, der Schweizer Meister Carrossier Lackiererei, und André Schmid, der den Meistertitel Carrossier Spenglerei trägt, waren bei allem mit dabei. Beide wissen, dass dies aber erst der Anfang ist:



Pascal Lehmann (li.), Schweizer Meister Carrossier Lackiererei, im Planungsprozess mit Experte Patrick Balmer.



André Schmid (re.), Schweizer Meister Carrossier Spenglerei, bespricht mit Experte Roland Maurer letzte Details.



V.l. Patrick Balmer, Pascal Lehmann, André Schmid und Roland Maurer am Teamweekend in Spiez.

«Es folgen noch mehr Mentaltrainings, ein Medientraining und natürlich ganz viele fachliche Trainings, um unsere Fähigkeiten zu verbessern», sagt Schmid. Meisterlackierer Lehmann ergänzt: «Am Schluss soll es noch einen Feuerlauf geben, dabei sollen wir mit blossen Füssen über glühende Kohlen laufen. Sie sagen, wenn man das geschafft hat, dann ist man mental bereit für die World Skills.» Beide arbeiten zusätzlich zu den Kursen in ihrer freien Zeit an ihren handwerklichen Fähigkeiten.

Experten sind mit Fortschritt zufrieden

Patrick Balmer, Experte und OK-Präsident Berufsmeisterschaften VSCI, ist sehr zufrieden mit der Einstellung und mit den Fähigkeiten der beiden Kandidaten: «Wir haben das Glück, zwei super Kandidaten zu haben. Beide geben sich grosse Mühe und bisher lief alles optimal.» Balmer ist bereits an den Weltmeisterschaften in London dabei gewesen und weiss, wor-



Das Teamweekend soll den Teamgeist bilden und die Teilnehmer in Leipzig als eine Einheit und als stolzes Schweizer Team auftreten lassen.

auf es ankommt: «Neben allem Mentaltraining und aller Motivation ist das Fachwissen das Wichtigste. Der Kandidat muss sich in seinem Handwerk perfekt zurechtfinden», sagt er.

Auch Roland Maurer, Experte World Skills Carrossier Spenglerei, ist sehr glücklich mit den Kandidaten. Er konzentriert sich

vor allem auf André Schmid. «Bisher läuft alles nach Plan. André ist sehr schnell, arbeitet sehr gut und arbeitet sehr hart. Ich hoffe, dass es so weitergeht.» Auch er war in London dabei und versucht nun, seine Erfahrungen an die Kandidaten zu übermitteln.

Iris Wirz c&p communications

SATAjet® 4000 B

SATA
German Engineering

Gemacht für die Besten

Perfekt bis ins kleinste Detail

Modernste Technologie trifft Leidenschaft.
Das Ergebnis: Exzellente Lackierergebnisse durch ein einmalig weiches Spritzbild, perfekte Passform und eine hervorragende Zerstäubung.

Mehr Informationen unter:
www.satajet4000.com

Vertrieb durch:
Akzo Nobel Car Refinishes AG, 8344 Bäretswil
AMAG Automobil- und Motoren AG, 8107 Buchs ZH
André Koch AG, 8902 Urdorf ZH
BASF Coatings Services AG, 8055 Zürich
Carbesa AG, 4702 Oensingen
CH Coatings AG, 4133 Pratteln
DuPont International Operations Sàrl, 1217 Meyrin
ESA – Einkaufsorganisation, 3401 Burgdorf
Weber Farbspritzgeräte und Zubehör AG, 8317 Tagelswangen ZH

JASA AG

8957 Spreitenbach
www.jasa-ag.ch

JASA